

Furttaler Freitag, 8. November 2002

DÄNIKON / Kurt-Weill-Revue im Anna-Stüssi-Haus

Mackie Messer meldet sich zurück

Die Lieder, die Kurt Weill und Bertolt Brecht zusammen geschrieben haben, bewegen das Publikum. Auch in Dänikon haben sie ihre Wirkung nicht verfehlt.

REGINA WIDMER

Bereits mit ihrem ersten Lied «Speak low» zur Eröffnung des Theaterstücks «The Rehearsal» verzauberten Kate Michaels und John Walker aus den USA ihr Publikum. Auf Samstagabend hatte die Kulturkommission Dänikon zu einer kleinen Weltpremiere ins Anna-Stüssi-Haus eingeladen.

Bei «The Rehearsal» handelt es sich um ein leichtes Theaterstück mit Liedern von Kurt Weill und Texten unter anderem von Bertolt Brecht. Die Dar-

stellerin Kate Michaels ist eine vielseitige Künstlerin im klassischen Gesang und Musiktheater. Sie hatte bereits internationale Auftritte, unter anderem bei «My Fair Lady», «Phantom of the Opera» oder «The Beauty and the Beast».

Der Darsteller John Walker, der das Stück geschrieben hat, ist sowohl Autor als auch Lyriker und Librettist.

Anspruchsvolle Lieder

In Dänikon wurden die beiden Künstler von dem in Südafrika geborenen Pianisten David Hönigsberg begleitet. Hönigsberg wohnt seit zehn Jahren in der Schweiz, wo er als freischaffender Komponist, Dirigent und Pianist arbeitet.

Im gemütlichen Ambiente des Anna-Stüssi-Hauses durften zahlrei-



John Walker und Kate Michaels in voller Aktion. (rw)

che Zuschauer die sozialkritischen Chansons und Lieder von Kurt Weill genossen. Das Stück wurde noch nie in einem solchen Rahmen aufgeführt.

Die Dialoge und Lieder des Theaterstücks, bei dem es wie so oft im Leben um die Liebe geht, wurden in Englisch und Deutsch abgehalten.

Andächtige Stille herrschte im Saal, als Michaels ein Lied über das traurige Leben einer Prostituierten sang.

Walker sang die Moritat von Mackie Messer aus der Dreigroschenoper – die Besucher zollten besonders viel Beifall. Kate Michaels zog das Publikum mit dem Chanson Surabaya Johnny regelrecht in ihren Bann.

«Es sind halt sehr spezielle und anspruchsvolle Lieder, die ein ganz bestimmtes Publikum ansprechen», meinte eine beeindruckte Besucherin nach der Aufführung.



The Rehearsal

A New Theater Work Based on the Songs of Kurt Weill

The relationship of Kurt Weill and Lotte Lenya is presented in an evening of words and song. Kate Michaels and John Stirling Walker pay tribute to these seminal artists in a show that will have audiences leaving the theater humming such familiar and truly classic tunes as "One Life to Live" and "Mackie Messer." Highlights include Lotte's favorite, the touching "Nanna's Lied", and the soaring "Lost in the Stars" from Weill's adaptation of Cry, the Beloved Country. What Weill and Lotte were about and who they were has never found such scintillating expression as in this new work, produced by Michaels Media and written by Mr. Walker. On the piano is South African David Hönigsberg, who has made many appearances as a recital pianist and has enjoyed success through the years as an accompanist, especially in music by Kurt Weill.

You are warmly welcome!

Place:

Date:

Time:

Ticket Information:

2003 Kurt Weill

Kurt-Weill-Abend

DÄNIKON / Morgen Samstag, 2. November, kann man um 20 Uhr im Anna-Stüssi-Haus in Dänikon einen einmaligen Liederabend erleben, der die Beziehung von Kurt Weill und Lotte Lenya in Szenen darstellt. Die Höhepunkte bilden Lottes berührendes Liebeslied «Nannas Lied» und «Lost in the Stars» aus Weills Bearbeitung von «Cry, the Beloved Country». Worum es bei Weill und Lenya ging und wer sie gewesen sind, ist niemals auf so sprühende Art und Weise zum Ausdruck gebracht worden, wie in diesem neuen Werk. Kate Michaels, John Stirling Walker und David Hönigsberg bewahren diesen richtungsweisenden Künstlern ein ehrendes Andenken in einer Show, die die Zuschauer beim Verlassen des Saals bekannte Melodien wie «One Life to Live» und «Mackie Messer» summen lässt.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 20 Franken, für Kinder und Rentner 15 Franken. Abendkasse ab 19.15 Uhr. (e)

Züriger Anzeiger

Züritipp

STILLER HAS
Live besser denn je
«LANTANA»
Sensibles Ehedrama
FIGURA THEATER
Die Puppen tanzen

Freitag 1. bis Donnerstag 7. November · Nr. 44/2002 · www.zueritipp.ch